



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Leif-Erik Holm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 29. Juni 2023

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juni 2023**
HIER Arbeitsnummer 6/269

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Leif-Erik Holm
vom 20. Juni 2023
(Monat Juni 2023, Arbeits-Nr. 6/269)

Frage

Hat sich die laut Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 20/5289, Antwort der Bundesregierung auf Frage 26) regelmäßig stattfindende Gefährdungsbewertung für den Einsatzraum der Bundespolizei See zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 25. September 2022 geändert, und wurde die Bundespolizei in diesem Zeitraum angewiesen, ihre Überwachung stationärer maritimer Infrastruktur, insbesondere der Nord-Stream-Pipelines zu intensivieren?

Antwort

Bereits seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine geht die Bundesregierung von einer erhöhten Bedrohungslage für kritische Infrastruktur in Deutschland aus. Die Sicherheitsbehörden gehen davon aus, dass grundsätzlich alle Anlagen der kritischen Infrastruktur ein potenzielles Ziel von Angriffen sein können. Die Gefährdungsbewertung hat sich auch für den angefragten Zeitraum nicht geändert. Die Bundespolizei bezieht mobile und stationäre maritime Infrastrukturen in die operative Planung ihrer Präsenzmaßnahmen auf See mit ein und wirkt hierdurch zu deren Schutz mit. Eine Anweisung zur weiteren Intensivierung der o.a. Maßnahmen im Sinne der Fragestellung ist nicht erfolgt.

Im Übrigen wird auf die Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 1 und 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU auf Bundestagsdrucksache 20/4267 verwiesen.